

# Schulden und Erwachsenwerden: Ausgangslage, Risiken und Präventionsansätze

Vortragende: Clara Baumann

02.10.2025

# Chronologie des Vortrags

## Worum geht es heute?

1. Kurze Vorstellung: iff und persönlich
2. Wortklärungen: Schulden, Verschuldung und Überschuldung
3. Einblicke in den iff-Überschuldungsreport 2025
  - 3.1 Überschuldungsursachen und Kategorisierung
  - 3.2 Überschuldung bei jungen Erw.: Die „Big Six“ mit Fallbeispielen
4. Prävention, Unterstützung und Best-Practices
  - 4.1 Nationale Finanzbildungsstrategie
  - 4.2 sozialen Medien und Workshops für junge Menschen
  - 4.3 Fachkräfte als Multiplikator:innen
  - 4.4 Jugend-Schulden-Beratung
  - 4.5 Eigene laufende Forschungsprojekte
5. Fragen & Diskussion
6. Quellenverzeichnis

# Vorstellung *iff* Allgemeines

---

- unabhängiger, gemeinnütziger Verein seit 1987
- vollständig drittmittelfinanziert
- interdisziplinäres Team, aktuell 21 Personen
- Bereiche
  - *iff* Konferenz
  - Schuldnerberatungssoftware CAWIN
  - Forschung



## Forschungsprojekte (Auswahl)

---

- FiBiCare, MINTIFY, FIBI-LA, Zufin
- Überschuldungsreport
- Nicht-Nutzung der Schuldnerberatung bei Überschuldung
- Leitfaden für Fachkräfte zur Begleitung von Careleavern

## Ausbildung

- Erwachsenenbildnerin
- Theaterpädagogin

## Rolle im iff

- Wissenschaftliche Referentin
- Fokus: Finanzielle Bildung

## Aktuelle Themengebiete

- Überschuldung
- Leaving Care
- KI

## In folgenden Projekten

- FIBI-LA
- FiBiCare
- Mintify

Gefördert vom:



Bundesministerium  
für Bildung, Familie, Senioren,  
Frauen und Jugend

RAHMENPROGRAMM

EMPIRISCHE  
**BILDUNGS-  
FORSCHUNG**

## 2. Wortklärungen: Schulden

Schulden sind Verbindlichkeiten, die aus finanziellen Verpflichtungen gegenüber Dritten resultieren, wobei eine Rückzahlung oder andere Leistung in der Zukunft erwartet wird.

Vgl. Homann, C. (2011). Krise und Schulden – Eine (rechtliche) Begriffsklärung. In: Krisen und Schulden. VS Verlag für Sozialwissenschaften.

## 2. Wortklärungen: Verschuldung

„Unter Verschuldung versteht man jede Form des Eingehens von Zahlungsverpflichtungen.“

Vgl. Korczak 2003, zitiert nach Gaedicke 2010, S. 3f.

## 2. Wortklärungen: Überschuldung

„Eine **finanzielle Notlage** tritt immer dann ein, wenn fällige Zahlungsverpflichtungen nicht erfüllt werden können. [...] Reichen also Einkommen und Vermögen **dauerhaft** nicht mehr aus, um die Rückstände auszugleichen, liegt eine Überschuldung vor.“

Peters, S.; Roggemann, H.; Damar-Blanken, D.; Gröbl, I. (2024): iff-Überschuldungsreport 2024. Überschuldung in Deutschland. Hamburg: institut für finanzdienstleistungen e.V., S. 6

„Ein Privathaushalt ist dann überschuldet, wenn Einkommen und Vermögen aller Haushaltsmitglieder über einen **längeren Zeitraum trotz Reduzierung des Lebensstandards** nicht ausreichen, um fällige Forderungen zu begleichen.“

BMAS- Bundesministerium für Arbeit und Soziales 2008, S.49



# Einblicke in den iff- Überschuldungsreport 2025



The cover of the report features a teal background. At the top center is a white icon of a Euro symbol (€) with an upward-pointing arrow. Below this, the title "iff-Überschuldungsreport 2025" is written in white, followed by "ÜBERSCHULDUNG IN DEUTSCHLAND" in a larger, bold white font. Underneath the title, the authors' names are listed in a smaller white font. A horizontal strip of three images is positioned below the text: a person looking at documents, a stethoscope on Euro banknotes, and a person's arm with a blood pressure cuff. At the bottom, a white text box contains the focus of the report and the names of the contributors.

iff-Überschuldungsreport 2025  
**ÜBERSCHULDUNG  
IN DEUTSCHLAND**

Erstellt von: Sally Peters, Hanne Roggemann, Caro Berndt, Ingrid Gröbl  
Unter Mitarbeit von: Henri Thomas

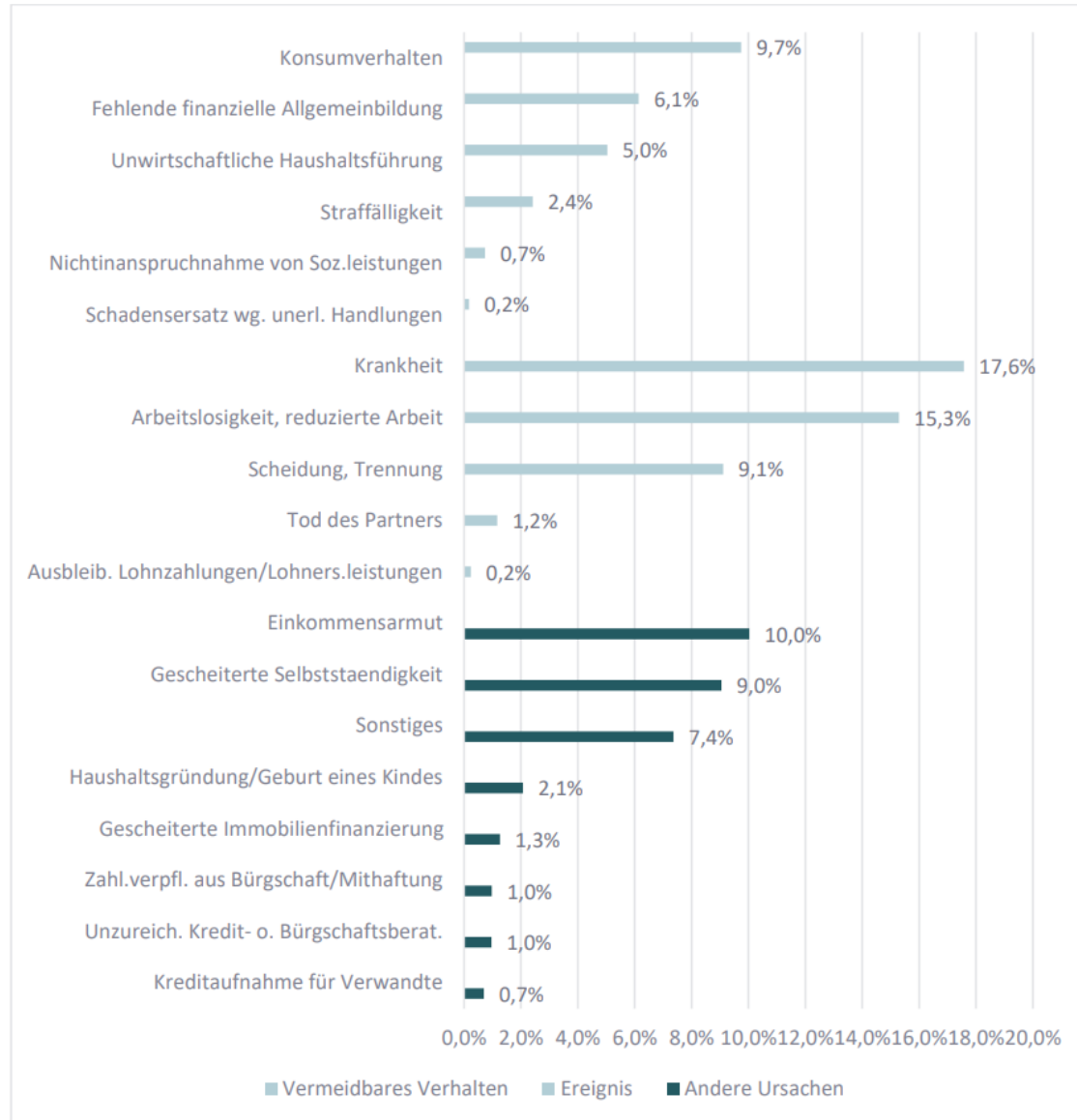
**Schwerpunkt:** Gesundheitliche Probleme und finanzielle Schwierigkeiten – mit besonderem Fokus auf überschuldete Bürger:innen in Deutschland

Erstellt von: Neele Kufeld, Nessia Rachma Dianti, Rebecca Bisplinghoff, Kristin Rolke, Judith Tillmann, Eva Münster

## Download des Reports [Überschuldungsreport](#)

Peters, Sally; Roggemann, Hanne; Berndt, Caro; Gröbl, Ingrid (2025): iff-Überschuldungsreport 2025. Überschuldung in Deutschland. Hamburg. institut für finanzdienstleistungen e.V. (iff).

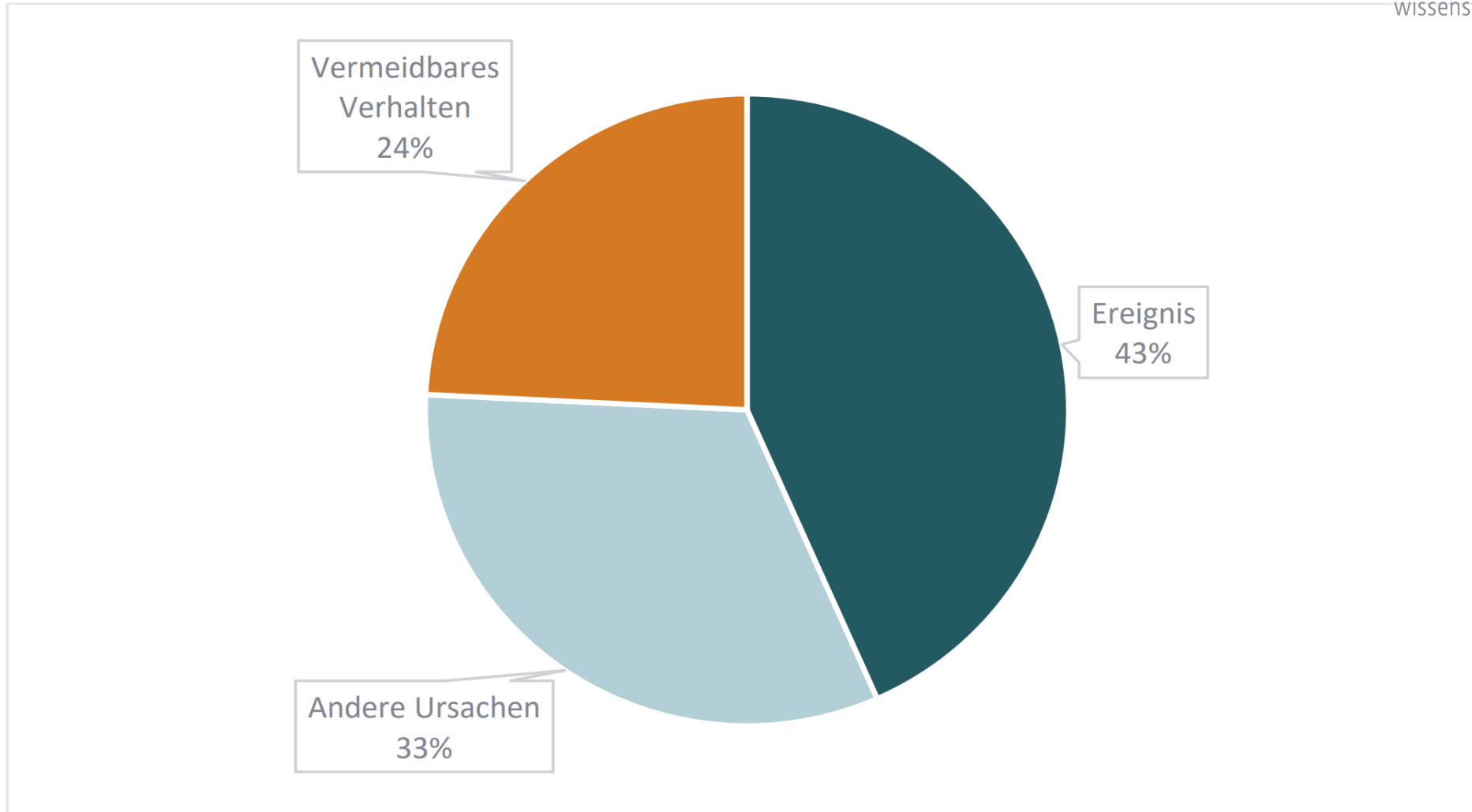
Abbildung 18: Hauptüberschuldungsgründe 2024



Quellen: CAWIN-Daten; N=17.740. Die Kategorie „Krankheit“ umfasst die Überschuldungsgründe „Krankheit“ (13,02 %), „Sucht“ (4,36 %) und „Unfall“ (0,29 %); Darstellung: iff

Peters, Sally; Roggemann, Hanne; Berndt, Caro; Gröbl, Ingrid (2025): iff-Überschuldungsreport 2025. Überschuldung in Deutschland. Hamburg. institut für finanzdienstleistungen e.V. (iff), S. 64

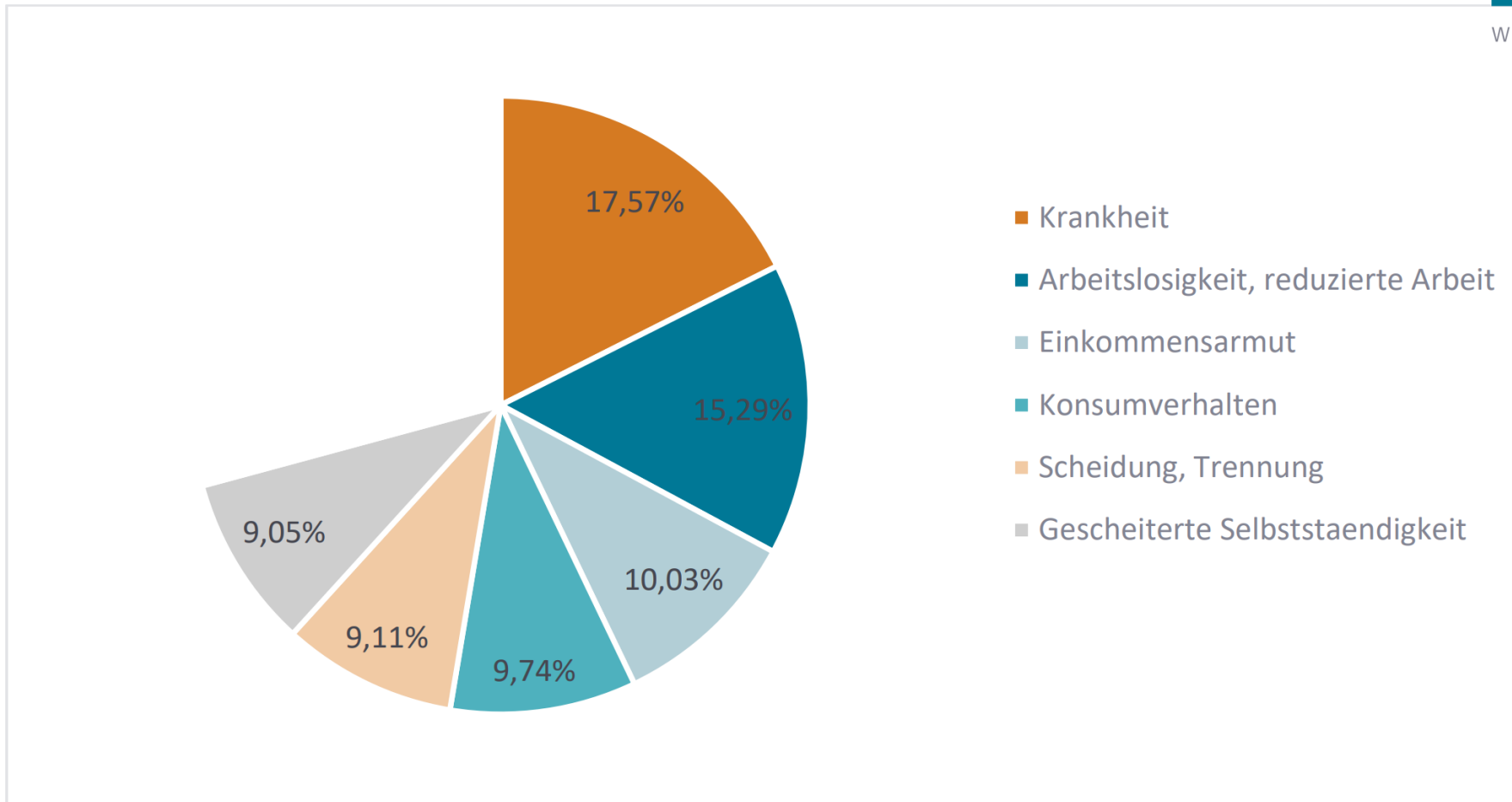
Abbildung 19: Anteile der Hauptüberschuldungsgründe nach Gruppen 2024



Peters, Sally; Roggemann, Hanne; Berndt, Caro; Gröbl, Ingrid (2025): iff-Überschuldungsreport 2025. Überschuldung in Deutschland. Hamburg. institut für finanzdienstleistungen e.V. (iff), S. 65

Quellen: CAWIN-Daten; N=17.740; Darstellung: iff

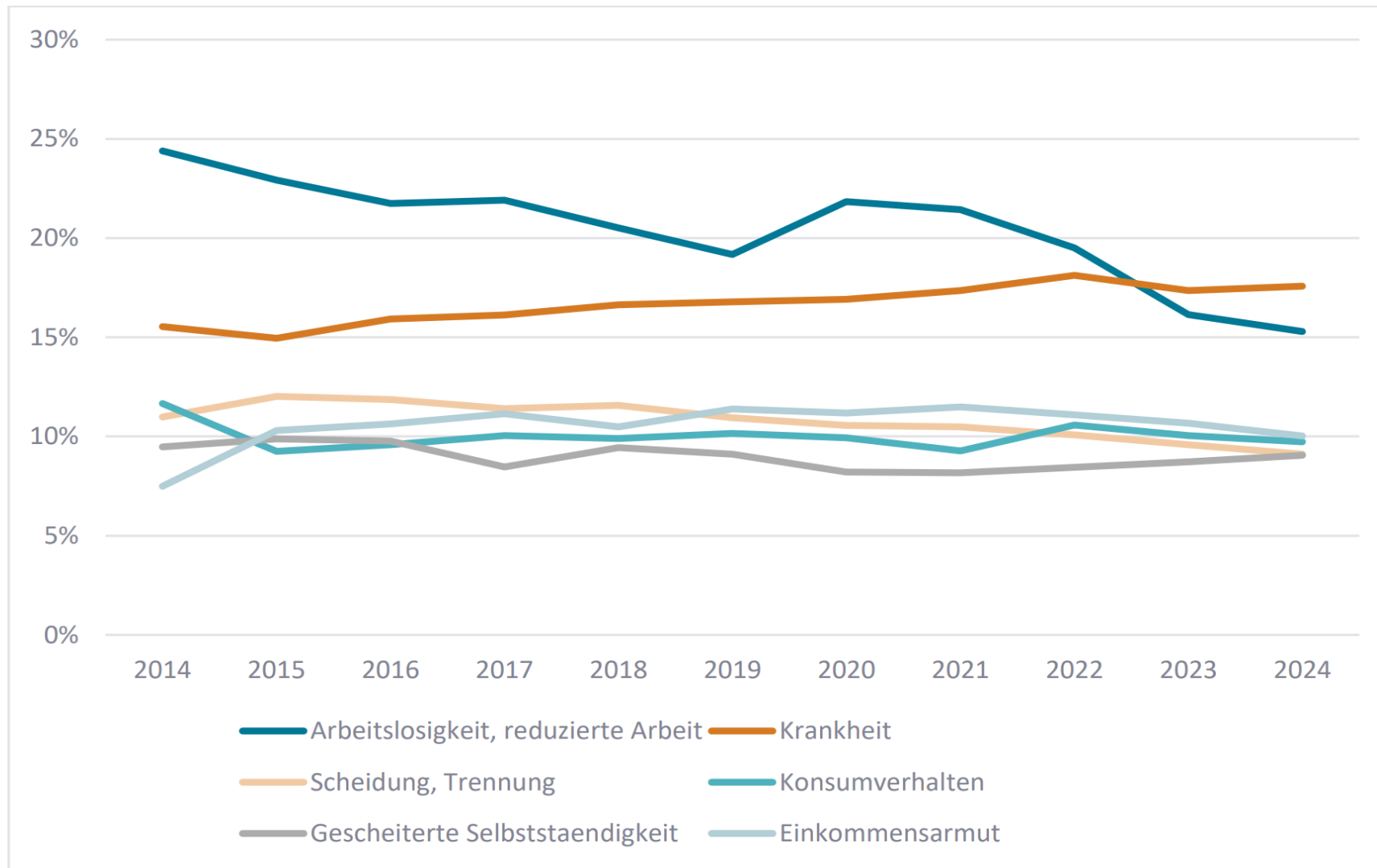
Abbildung 20: „Big Six“: Anteil der sechs häufigsten Überschuldungsgründe



Peters, Sally; Roggemann, Hanne; Berndt, Caro; Gröbl, Ingrid (2025): iff-Überschuldungsreport 2025. Überschuldung in Deutschland. Hamburg. institut für finanzdienstleistungen e.V. (iff), S. 66

Quellen: CAWIN-Daten; N=17.740. Die Kategorie „Krankheit“ umfasst die Überschuldungsgründe „Krankheit“, „Sucht“ und „Unfall“; Darstellung: iff

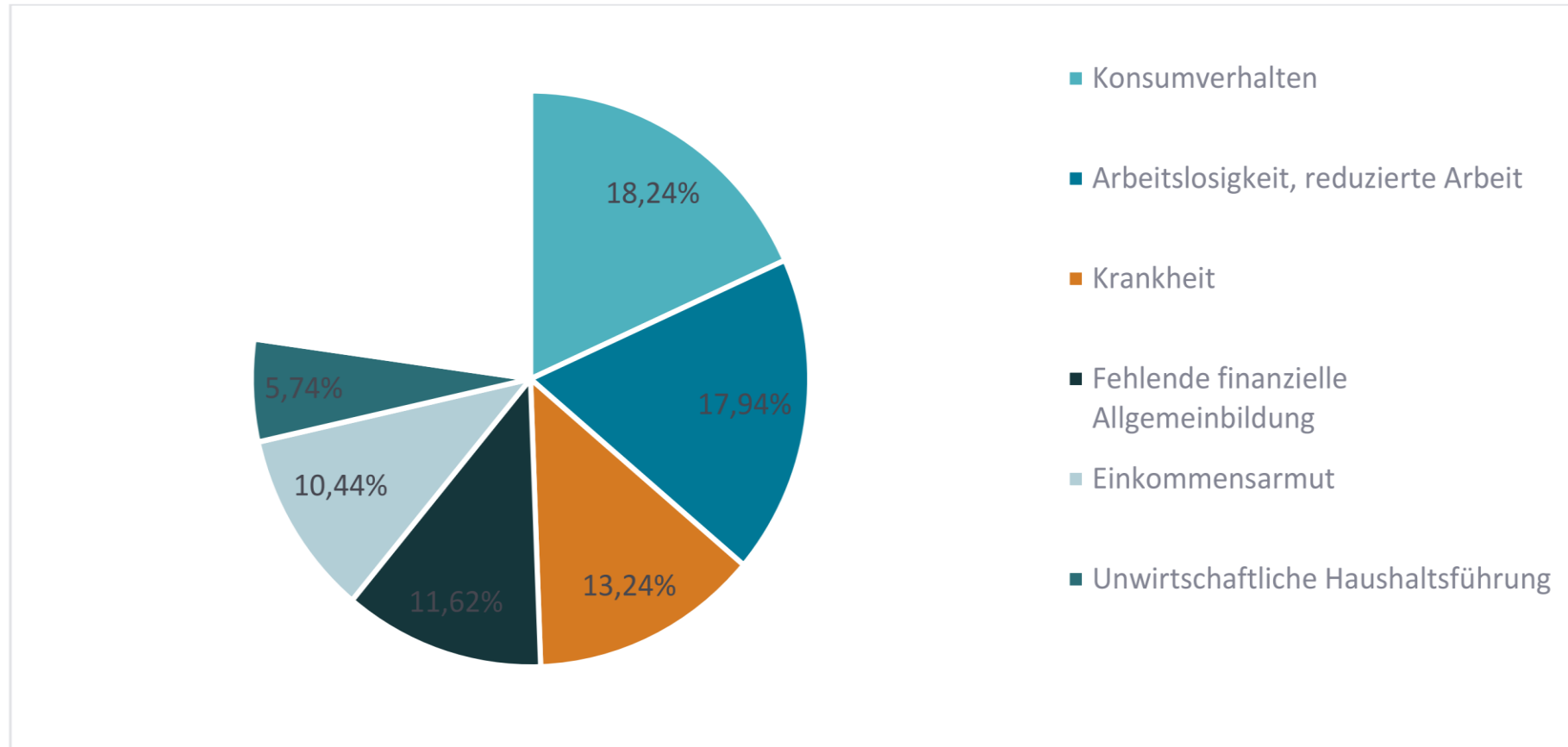
Abbildung 21: Entwicklung der „Big Six“ der Überschuldungsgründe



Peters, Sally; Roggemann, Hanne; Berndt, Caro; Gröbl, Ingrid (2025): iff-Überschuldungsreport 2025. Überschuldung in Deutschland. Hamburg. institut für finanzdienstleistungen e.V. (iff), S. 67

Quellen: CAWIN-Daten; N=115.955. Die Kategorie „Krankheit“ umfasst die Überschuldungsgründe „Krankheit“, „Sucht“ und „Unfall“; Darstellung: iff

**Abbildung 22: „Big Six“ U25: Anteil der sechs häufigsten Überschuldungsgründe bei den unter 25-Jährigen**



Peters, Sally; Roggemann, Hanne; Berndt, Caro; Gröbl, Ingrid (2025): iff-Überschuldungsreport 2025. Überschuldung in Deutschland. Hamburg. institut für finanzdienstleistungen e.V. (iff), S. 68

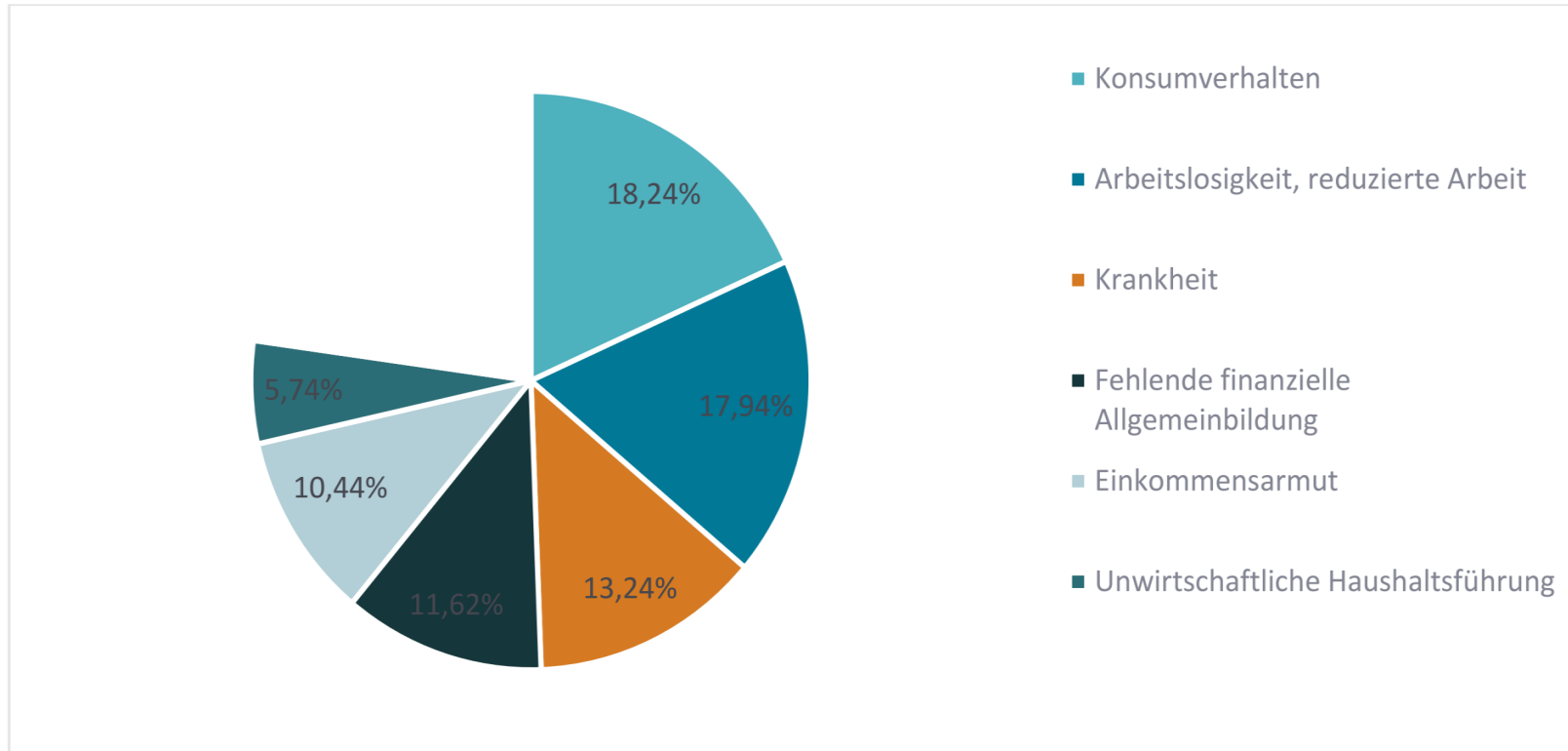
Quellen: CAWIN-Daten; N=680. Die Kategorie „Krankheit“ umfasst die Überschuldungsgründe „Krankheit“, „Sucht“ und „Unfall“; Darstellung: iff

Abbildung 34: Beratungsergebnisse nach Alter 2024

Beratungsergebnis	18 bis 24	25 bis 44	45 bis 64	65 und älter
Nur Schuldnerberatung	19,14%	19,08%	19,89%	24,88%
Abbruch durch Ratsuchende oder Schuldnerberatung	33,33%	22,41%	19,85%	12,29%
Übergang und/oder Begleitung im Insolvenzverfahren	28,38%	42,34%	43,66%	44,63%
Sonstige Gründe	9,46%	10,89%	10,15%	10,73%
Erfolgreiche Teil- oder Gesamtregulierung	9,68%	5,28%	6,45%	7,47%

Quelle: CAWIN-Daten; Darstellung: iff. N=7.724

**Abbildung 22: „Big Six“ U25: Anteil der sechs häufigsten Überschuldungsgründe bei den unter 25-Jährigen**




Quellen: CAWIN-Daten; N=680. Die Kategorie „Krankheit“ umfasst die Überschuldungsgründe „Krankheit“, „Sucht“ und „Unfall“; Darstellung: iff

## Big Six no.1 Konsumverhalten

- Impulskäufe, Statussymbole & Social Media-Einflüsse
- BNPL („Buy now, pay later“), Online-Shopping, schnelle Kreditabschlüsse
- Zahlungsfristen bei Abos und Verträgen werden häufig versäumt
- Typische Beispiele: Smartphone-Finanzierung, Mode, Gaming

# Konsumverhalten – Fallbeispiel

 **x.enes19**  
XE19 · 2023-6-16 Folgen

Bei 240 Raten ist das ein Schnäppchen 💡

·  
·  
·

[#klarnaschulden](#) [#klarna](#) [#motorrad](#) [#kawasaki](#) [#scproject](#)  
[#insta360](#) [#dainese](#) [#ruocatlas](#) [#foryou](#) [#fy](#) [#money](#)  
[#bikersoftiktok](#) [@insta360\\_official](#)  
[@Klarna\\_Schuldenberatung](#)

weniger


🎵 I Need A Dollar - Aloe Blacc & Aloa Blacc

📍 Mannheim

 1709  112  244 

Insgesamt zu bezahlen  
**4.657,16 €**  
124,96 € Fällig in 10 Tagen

Mehrere bezahlen






**Alle Bestellungen**  
Neueste · 6. Aug.

**Retouren und Erstattungen**  
1 In Bearbeitung

**Fin**  
Mo  
13€

**1 September fällig** 13 1.794,47

 **Good For Me**  
In 10 Tagen fällig 124,96

 **deineTorte.de**  
Autopay in 11 Tagen 27,2  
4 von 6 (163 €) ·  ···· 062

# Konsumverhalten – Fallbeispiel

**2.063,15**  
Gesamter offener Betrag

Wenn Klarna mir versucht zu erklären das ich nichts mehr einkaufen kann, weil das höchst Budget erreicht ist und ich es einfach ignoriere

- Dein Ratenkauf 701,41 €
- Dein Ratenkauf 546,49 €
- Andere 615,25 €

**1.508,84 €**  
Gesamter offener Betrag

- Dein Ratenkauf 192,95 €
- Andere 89,99 €
- Andere 695,39 €

**WETTEN KEINER HAT MEHR KLARNA SCHULDEN ALS...**

**#KLARNASCHULDEN**

**WELT**  
NACHRICHTENLEADER

## Big Six no.2 Arbeitslosigkeit, reduzierte Arbeit

- Ausbildungsabbrüche, geringe Jobchancen, befristete Arbeitsverhältnisse
- Schwierigkeiten beim Berufseinstieg und Übergang Schule/Arbeitswelt
- Laufende Verbindlichkeiten können nicht mehr bezahlt werden
- Typisch: Ausfall von Einkommen nach Ausbildungsende oder Jobverlust



- Selin, 22, hat ihre Ausbildung als Friseurin abgeschlossen und wird nach der Probezeit nicht übernommen.
- Ihre Bewerbungen bleiben erfolglos, nach drei Monaten sind alle Rücklagen aufgebraucht.
- Staatliche Zuschüsse, die sie beantragt reichen nicht aus, die laufenden Fixkosten zu decken.
- Rechnungen für das Handy und Strom bleiben offen, es folgen Mahnungen und Sperrungen.
- Kontoschulden und Schulden bei Freunden steigen von Monat zu Monat.

## Big Six no.3 Krankheit

- Psychische Erkrankungen, Suchterkrankungen, Unfälle beeinträchtigen Einkommen
- Kosten für Medikamente, Therapien, Suchtmittel verursachen neue Schulden
- Gesellschaftliche Faktoren: Stigmatisierung, fehlende Hilfesysteme
- Typisch: Schulden durch Arbeitsunfähigkeit, Suchtmittelkonsum

## Fallbeispiel – Krankheit



- Aylin, 24 Jahre, Sozialarbeiterin
- Diagnose: Depression und Angststörung, längere Krankschreibung
- Nach 6 Wochen nur noch Krankengeld (deutlich weniger Einkommen)
- Fixkosten laufen weiter (Miete, Strom, Lebensunterhalt)
- Rechnungen können nicht mehr pünktlich bezahlt werden, Dispokredit genutzt
- Ratenzahlung ihrer Einbauküche kommt ins stocken
- Schulden und Mahngebühren steigen schnell an

## Big Six no.4 Fehlende finanzielle Allgemeinbildung

- Mangelnde Vermittlung von Finanzkompetenz in Schule und Elternhaus
- Unkenntnis über Vertragsbedingungen, Mahnlauf, Kreditzinsen etc.
- Typisch: Kostenfallen bei Handyverträgen, Krediten, Abos



- Sami, 19, kauft ein Smartphone mit hohen Raten und versteht die Vertragsbedingungen nicht.
- Handy geht kaputt, die Raten müssen trotzdem weitergezahlt werden.
- Zusätzlich beschädigt Sami das Fahrrad eines Bekannten, hat aber keine Haftpflichtversicherung.
- Zwei Forderungen: weiterlaufende Handy-Raten und Schadenersatz fürs Fahrrad.
- Schnell steigt der finanzielle Druck durch Mahnungen

## Big Six no.5 Einkommensarmut

- Niedriges Ausbildungsgehalt, BAföG-Lücken, prekäres Einkommen
- Sozialstaatliche Unterstützung häufig unzureichend oder lückenhaft
- Typisch: Lebenshaltungskosten übersteigen verfügbares Einkommen

## Fallbeispiel



- Patrick hat gut vergütete Ausbildung zum Mechatroniker begonnen
- Er hat eine Wohnung mit seinem Partner angemietet und einige Abos abgeschlossen, vor allem im Bereich Gaming und Streaming
- Mit seiner Ausbildung ist er sehr unglücklich, er wechselt in eine unvergütete, schulische Ausbildung zum Erzieher
- Dadurch hat er deutlich weniger Geld zur Verfügung und kann trotz Nebenjob seine laufenden Verpflichtungen nicht begleichen

## Big Six no.6 Unwirtschaftliche Haushaltsführung

- Fehlender Überblick über Ein- und Ausgaben, mangelnde Budgetplanung
- Wenig Erfahrung: Fixkosten wie Miete, Strom, Internet werden unterschätzt, eignes Einkommen überschätzt
- Beratung und finanzielle Bildung können vorbeugen/ einen Ausweg bieten



- Jana zieht im 2. Ausbildungsjahr von zu Hause aus und mietet eine 2-Raum Wohnung
- Ihr Einkommen aus Ausbildung und Nebenjob reicht kaum für die monatliche Miete und alle Nebenkosten
- Jana unterschätzt die Kosten für Strom, Internet, Versicherungen und vor allem Lebensmittel
- Nach kurzer Zeit entstehen Zahlungsrückstände bei der Miete und Nebenkosten



# Prävention, Unterstützung und Best-Practices



- Seit 2021
  - Darstellung verschiedener Ausgangslagen und Bildungsbedarfe nach Lebensabschnitten
  - Ziel: Verbesserung der finanziellen Bildung in der Gesamtbevölkerung
  - Finanznavi als Plattform für Bildungsangebote
- ➔ Deutschland hat noch keine Strategie verabschiedet

# Aufklärung und finanzielle Bildung in den sozialen Medien

The screenshot shows the TikTok profile for 'faktencheck\_finanzen'. The profile picture is a red shield with a white dollar sign and a green checkmark. The bio includes '84 Gefolgt', '2993 Follower\*innen', and '38K Likes'. A link to 'www.verbraucherzentrale.nr...' is provided. The video grid shows several posts, including one titled 'Gerade angeschaut' and another about 'BALANCE UNTER 2000€'.

The screenshot shows the Instagram profile for 'finanztippsvomsofa'. The profile picture is a blue circle with a white figure. The bio states 'Stiftung Deutschland im Plus' and lists 733 Beiträge, 2.891 Follower, and 1.081 Gefolgt. A grid of icons represents various content types: Fake, Workshops, Über uns, Netzwerke, Quiz time, Tipps&Tricks, and App. The main feed shows several posts, including one about 'Inflation entgegenwirken' and another titled 'HAST DU ANSPRUCH AUF WOHNUNGSGELD?'.

<https://www.verbraucherstiftung.de/news/unabhaengige-finanzbildung-faktencheck-finanzen-auf-tiktok-youtube>

<https://www.instagram.com/finanztippsvomsofa/>

# Workshops für junge Menschen

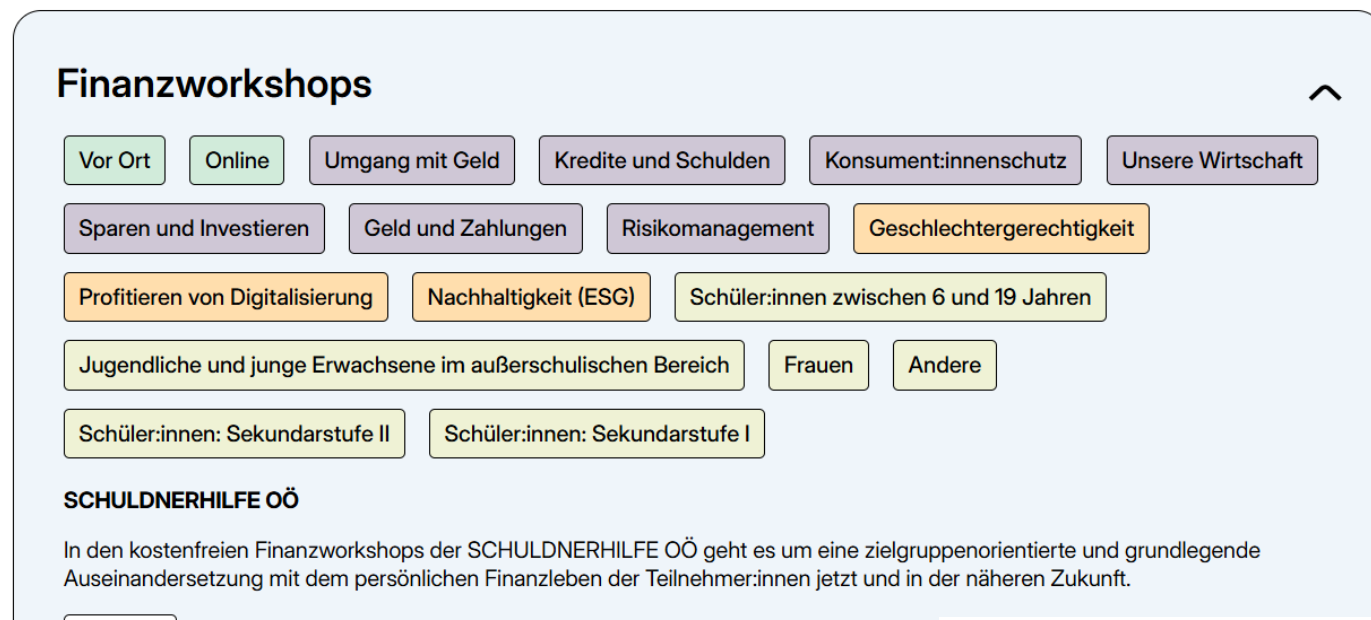
- In Schulen, Jugendzentren, Sozialeinrichtungen oder Wohngruppen
- regional sehr unterschiedliche Anbieter
- Anbieter vorher prüfen
- Oft gute, kostenfreie Angebote



 **Nationale  
Finanzbildungsstrategie**

- Übersichtliche Sammlung von Finanzbildungsangeboten
- Umfassende Filteroptionen
- Themen von Budgetplanung bis hin zu digitalen Risiken

<https://finanznavi.gv.at/bildungsangebote>



### Finanzworkshops

Vor Ort Online Umgang mit Geld Kredite und Schulden Konsument:innenschutz Unsere Wirtschaft

Sparen und Investieren Geld und Zahlungen Risikomanagement Geschlechtergerechtigkeit

Profitieren von Digitalisierung Nachhaltigkeit (ESG) Schüler:innen zwischen 6 und 19 Jahren

Jugendliche und junge Erwachsene im außerschulischen Bereich Frauen Andere

Schüler:innen: Sekundarstufe II Schüler:innen: Sekundarstufe I

#### SCHULDNERHILFE OÖ

In den kostenfreien Finanzworkshops der SCHULDNERHILFE OÖ geht es um eine zielgruppenorientierte und grundlegende Auseinandersetzung mit dem persönlichen Finanzleben der Teilnehmer:innen jetzt und in der näheren Zukunft.



# Fachkräfte als Multiplikator:innen

- Workshops und Weiterbildungen
  - Suche ebenfalls über Finanznavi möglich
  - Regionale Vernetzungen anstreben und stärken
  - Leitfäden und Broschüren zur Unterstützung
- ➔ Eigens Wissen erweitern, eigene Haltungen kennen, Kontinuität ermöglichen



JUGEND | SCHULDEN | BERATUNG



*Ins Aus gerechnet?* Im finanziellen Alltag passieren Fehler.  
Hier bekommst Du Unterstützung.

- Spezialisierte Beratung für Jugendliche und junge Erwachsene
- Niederschwellige Ansprache: Kontakt per WhatsApp, E-Mail, flexibel & persönlich
- Sofortiger Rückruf und schnelle Terminvergabe
- Lockeres, unkompliziertes Beratungsumfeld
- Flexible Termine, auch bei Verschiebungen oder Versäumnissen
- Unterstützung bei Alltagsfragen, nicht nur bei Schulden
- Hilfe bei Haushaltsplanung und Ratenzahlung
- Prüfung auf zusätzliche Sozialleistungen

## Eigene laufende Forschungsprojekte



- Stärkung finanzieller Grundbildung für Erwachsene mit Behinderungen und Überschuldungserfahrung
- Entwicklung und Transfer niedrigschwelliger, zielgruppengerechter Bildungsmaterialien: Podcasts und Erklärfilme
- Förderung der Professionalisierung von Fachkräften in Bildung und Sozialarbeit

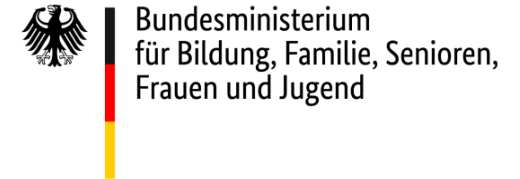
[Forschungsprojekt FIBi-LA](#)



- Chancenungleichheit für junge Erwachsene in prekären Lebenslagen untersuchen
- Partizipative Forschung mit Careleavern
- Entwicklung und Test praxisnaher Angebote
- Übertragbarkeit der Ansätze auf weitere vulnerable Gruppen

[Universität Hildesheim | Institut für Sozial- und Organisationspädagogik | FibiCare](#)

Gefördert vom:



**RAHMENPROGRAMM**

**EMPIRISCHE  
BILDUNGS-  
FORSCHUNG**

## Fragen und Diskussion

- Gibt es Rückfragen zum Vortrag?
- Welche Erfahrungen haben Sie mit Überschuldung bei jungen Menschen gemacht?
- Haben Sie Tipps und Empfehlungen aus Ihrer Berufspraxis?

- Baumann, Clara; Lenze, Jana; Peters, Sally (2025): Praxisleitfaden Careleaver und Finanzen. Tipps für eine gute Begleitung von der Jugendhilfe in die Selbstständigkeit. Ein finanzieller Ratgeber für Sozialarbeiter:innen, Sozialpädagog:innen, Erzieher:innen und Pflegeeltern, DOI 10.25528/287 [\\_careleaver-auflage2.pdf](#)
- BMAS - Bundesministerium für Arbeit und Soziales (Hg.) (2008): Lebenslagen in Deutschland. 3. Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung. Online verfügbar unter [Der 3. ARB – ARB](#) [zuletzt geprüft am 29.09.2025]
- Bundesministerium für Finanzen (BMF) (2021): Nationale Finanzbildungsstrategie für Österreich. Wien. Online verfügbar unter: <https://www.bmf.gv.at/dam/jcr:2e90cf98-06b2-44e4-ad08-cd85e00af7da/Bericht%20Nationale%20Finanzbildungsstrategie.pdf>, abgerufen am 30.09.2025.
- Finanznavi (o.J.): Finanzbildung für alle. Online verfügbar unter: <https://finanznavi.gv.at/>, abgerufen am 30.09.2025.
- Gaedicke, Tamara (2010): Von der Verschuldung in die Überschuldung – Situation und mögliche Bewältigungsstrategien für private Haushalte in Deutschland. Hamburg: Deutsches Institut für Bankwirtschaft, S. 3f., unter Verweis auf Korczak 2003.

- Homann, Christian (2011). Krise und Schulden – Eine (rechtliche) Begriffsklärung. In: Krisen und Schulden. VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- FiBiCare Projekt <https://www.uni-hildesheim.de/fb1/institute/institut-fuer-sozial-und-organisationspaedagogik/forschung/laufende-projekte/fi/>
- FIBI-LA Projekt [https://www.uni-due.de/biwi/eb/fibila/#info\\_material](https://www.uni-due.de/biwi/eb/fibila/#info_material)
- Peters, Sally; Roggemann, Hanne; Berndt, Caro; Gröbl, Ingrid (2025): iff-Überschuldungsreport 2025. Überschuldung in Deutschland. Hamburg. institut für finanzdienstleistungen e.V. (iff)
- Peters, S.; Roggemann, H.; Damar-Blanken, D.; Gröbl, I. (2024): iff-Überschuldungsreport 2024. Überschuldung in Deutschland. Hamburg: institut für finanzdienstleistungen e.V.
- SCHUFA Holding AG (Hrsg.) (2023): Jugend & Finanzen – Finanzmonitor 2023. Online unter: <https://www.schufa.de/newsroom/finanzen/jugend-finanzen-finanzmonitor-2023/> [Abruf: 30.09.2025]

# Kontakt- möglichkeit



**Clara Baumann**

[clara.baumann@iff-hamburg.de](mailto:clara.baumann@iff-hamburg.de)

<https://www.linkedin.com/in/clara-baumann-908193234/>